

VON DER REITERERF

VON DER REITERERF

Von der Reitererf

Wie sich ein Reuter montieren solle.

En rechtschaffner Reuter solle sich wünschen um ein
gut Pferd / gut par Pistolen/Pandelier-rohr / Zä-
gen / Spanier ; Patronen und Taschen / gute Feürstein/
gut Zündpulffer/ starke Riemen / Hagken/ Delftäschli:
Item einem Leichren / an Bäumen wol aufgehauenen
Sattel/ guten Küssi/und niderm Sattelknopff/Bauch/
Schwanz/ und Brust-riemen / guten Hulffeern / star-
kem zaum / gebiss / Hauptstüdel / Ringken/ Stagreiß/
Halßtern / guten starken Rossseisen / Ram / Bürstens/
Strigel / Hamer / Negel / so nicht zu lang / von gutem
zeug/ die sich wol biegen lassen / Hüftmesser / Rossseisen /
Sichlen / Säaisen / Futefsak / zangen / Nietkolben /
Lasseisen / Träth / Aissen / Brust / Nadlen/ Faden /
allerley stark Riemen: Goller/ Rot / Hüt/ Mantel/ stark
und lang Reit-stiffl / Händschuh/ und dergleichen was
mehr ist.

Die hartmäuligen Pferd/sollen haben ein doppelbiss/
oder ein galgen blß/ Und einen Leitriemen/ damit du mit
dem zaum/ so du ihne hart anziehen möchtest / nicht über
ihnen thuest: Wann sie aber zu stark aufwerffen/must du
ihnen ein naßband an legen. Einem weichmäuligen
Pferd aber lege ein grad und Einsach bis ein / den hart-
mäuligen brauchest lang stangen / den weichmäuligen
aber furze stangen: Du sollt deine sporren und fuß auch
vom Pferd/ und still halten und nicht darmit viel wählen

Al ij